



Freuen sich gemeinsam über den Titelgewinn (von links): Schulleiter Eckhard Warnken, Frederike Arkenau, Mentorin Imke Evers, Mentor Mirko Friedrich, stellvertretende Schulleiterin Birte Loose. Foto: Evers

# Eine Weltmeisterin in Zeven

Angehende Lehrerin Frederike Arkenau holt den Tennis-Titel bei den über 30-jährigen

**Zeven.** Momentan ist Frederike Arkenau in ihrer Ausbildung zur Lehrkraft am Kivinan-Bildungszentrum in Zeven. Sie spielt Tennis im Club zur Vahr in Bremen - und ist bei den Titelkämpfen im türkischen Manavgat Weltmeisterin der Frauen über 30 geworden.

Frederike Arkenau trat gemeinsam mit Lisa Rauch, Ellen Linsenholz und Anne Schäfer in der Türkei an. Überraschend und doch vollkommen verdient kamen alle vier als Weltmeisterinnen zurück. Und das ganze Kollegium der Zevenener Schule ist stolz, eine Weltmeisterin in seinen Reihen zu haben. Grund genug, der erfolgreichen Kollegin nach ihrer Rückkehr zu ihrem Erfolg zu gratulieren und sie zu interviewen. Das Interview führte Imke Evers, Lehrkraft für Gesundheit und Deutsch am Kivinan-Bildungszentrum in Zeven.

## Frederike, wann hast Du angefangen mit dem Tennissport?

Ich habe mit sechs Jahren angefangen Tennis zu spielen.

en arbeiten. Direkt um die Ecke ihrer Arbeitsstelle war eine Tennisanlage, die zu diesem Zeitpunkt einen Schnupperkurs angeboten hat.

## Was genau gefällt Dir daran?

Beim Tennis finde ich es großartig, dass man sowohl für seinen Erfolg als auch für seinen Misserfolg selbst verantwortlich ist. Außerdem ist es sowohl eine tolle Einzel- als auch Mannschaftssportart.

Tennis ist ein sehr variabler Sport und ist auf einem hohen Niveau unglaublich spannend anzuschauen. Das Beste ist allerdings, dass die Sportart kein Zeitlimit hat. Man kann 0:6, 0:5 hinten liegen, dennoch hat man die Möglichkeit, das Match zu drehen und als Sieger vom Platz zu gehen. Das kann dann auch schon mal drei Stunden oder länger dauern.

## Was waren Deine ersten Erfolge?

Als Kind beziehungsweise Jugendliche kamen die ersten Kreismeister- und Bezirksmeistertitel. Im Alter von zwölf Jahren habe ich mein erstes internationales Turnier gewonnen.

Damen-Weltrangliste (WTA).

## Welche Tipps kannst Du Anfängern geben?

Spaß haben und dranbleiben. Fangt mit einem Schnupperkurs oder einer Trainerstunde an, damit ihr zu Beginn die Grundtechnik lernt. Am besten schnappt ihr euch einen Freund oder eine Freundin, um gemeinsam anzufangen.

## Beruflich hast Du nach dem Abitur Gesundheit und Sport auf Lehramt studiert und absolvierst jetzt dein Referendariat am Kivinan-Bildungszentrum in Zeven. Warum möchtest Du Lehrerin werden?

Ich mag es, mit jungen Menschen zu arbeiten. In der jetzigen Zeit, welche oftmals hektisch und schnelllebig ist, möchte ich den Schülerinnen und Schülern nahebringen, dass Sport der perfekte Ausgleich zu diesem stressigen Alltag sein kann.

## Das Kivinan-Bildungszentrum ermöglicht Dir....

...mit unfassbar netten Kolleginnen und Schülerinnen zusammen zu arbeiten. Immer

großartigen Ausbildungsschule zu arbeiten.

## Zurzeit genießt Du diesen großartigen Erfolg bei der Weltmeisterschaft, was kommt nach der WM?

Ich hoffe, weitere WM-Titel.

## Deine Arbeit mit jungen Menschen ist Dir sehr wichtig, wirst Du dazu auch einen Tenniskurs am Kivinan-Bildungszentrum anbieten?

Tatsächlich habe ich schon einen Kurs in Zusammenarbeit mit dem Zevenener Tennisclub angeboten und möchte mich auch hier nochmal für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Vielleicht ist es im nächsten Schuljahr wieder so weit.

## Gesundheit und Sport passen gut zusammen, weil....

... sich beide Themen gegenseitig einschließen und perfekt ergänzen.

## Was sind Deine Wünsche für die Zukunft?

Lange fit und gesund zu bleiben, damit ich sowohl in der Schule als auch auf dem dem

Es war eher zufällig. Meine Ma- Ich habe auch einige Siege ge- auf ein offenes Ohr im Kollegi- Sportplatz noch lange Spaß ha-  
ma musste in den Sommerferi- gen Top 100 Spielerinnen der um zu stoßen und an einer ben kann. (pm/ak)